



3. Pflege in den ersten 5-6 Jahren

Alle nachfolgend beschriebenen Pflegemaßnahmen sind in Zeiten des Klimawandels **extrem wichtig** um die jungen Bäume schnell wachsen zu lassen und sie widerstandsfähig gegen Trockenheitsstress bedingten Krankheiten zu machen:

- Bei extremer Trockenheit regelmäßig **gießen**
- In den ersten 5-6 Jahren sollte die Baumscheibe von Pflanzenbewuchs (Wasser- und Nährstoffkonkurrenz) freigehalten werden. → Baumscheibe im Durchmesser der Krone **hacken** und vom Beikräutern freihalten.
- Zusätzlich kann das auch durch eine 10cm dicke **Mulchschicht** aus verrottetem Grün- oder Häckselkompost erreicht werden. Der Bereich um den Stamm muss ausgespart bleiben. Später braucht nur noch direkt um den Stamm freigehalten werden um Pilzbefall oder auch Mäusefraß vorzubeugen. Die Mulchschicht minimiert zusätzlich schnelle Verdunstung. Im Winter die Mulchschicht entfernen, wegen Wühlmausgefahr.
- Zur Wachstumsförderung im Frühjahr eine **Düngung** mit organischen Düngern wie Kompost, Mist, Hornspänen und Pflanzenjauche vornehmen. Der ideale Zeitpunkt für die Düngergabe ist nach den Eisheiligen ab Mitte Mai.
- Vorbeugende Maßnahmen gegen Frost und Hitzेरisse am Stamm → Baumanstrich (Lehm- oder Kalkanstrich) im Dezember jedoch nicht später wie Januar.
- Kontrolle der Baumanbindung an den Pfahl. Darf die Rinde nicht einschnüren oder scheuern.
- Jährlicher **Erziehungsschnitt** um ein stabiles Leitastgerüst zu generieren und die Bäume zum Austrieb anzuregen.